

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 42 (1966-1967)

Heft: 14

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dafür, daß ein Handelnder, ein alle seine Feinde und auch seine Verbündeten in jeder Beziehung überragender Führer, zugleich auch jene Geistesgaben besitzt, um die von ihm erbrachten Leistungen und das ganze dramatische Geschehen, das die ganze Welt erschütterte, in Wörtern darzustellen, und zwar in einer Weise und mit einer Meisterschaft, die ohne Beispiel ist. Generationen nach uns wird man noch zu diesem grandiosen Werk greifen und sich von seiner atemberaubenden Spannung in Bann schlagen lassen, und man wird den Churchill zitieren, wenn es sich darum handelt, die Ereignisse des Zweiten Weltkrieges zu ergründen. — Der Neuen Schweizer Bibliothek darf man dankbar sein, daß sie Churchills Werk ungekürzt in 6 Doppelbänden, hervorragend ausgestattet und gedruckt, mit zahlreichen Illustrationen versehen, herausgebracht hat. Der Preis von Fr. 102.— oder sechsmal Fr. 17.60 ist mehr als wohlfel zu nennen und wird es auch einem bescheideneren Portemonnaie gestatten, sich die 6 Doppelbände anzuschaffen. V.

★

«Truppenübungen»

Verfasser:
Arbeitsgemeinschaft Hptm. Suter, Oblt. Lareida, Lt. Jenny.
Format A 5. 37 Seiten, 30 Skizzen.
Preis Fr. 2.50.
Bezugsquelle:
Reto Lareida, Hauptstr. 119, 4450 Sissach.

Die gefällig aufgemachte Broschüre enthält eine Einleitung sowie 30 Beispiele für Truppenübungen. Mit dieser Sammlung geben die Verfasser den Gruppen- und Zugführern Ideen und Hinweise für eine zweckmäßige infanteristische Ausbildung der Zwei-Mann-Trupps. Die Broschüre wendet sich nicht nur an die Infanteristen, sondern darüber hinaus an alle mit Sturmgewehr und Handgranaten ausgerüsteten Wehrmänner. Es wird für jede Uebung jeweils konkret angegeben:

- Uebungszweck,
- Verlauf der Uebung im Detail,
- Benötigtes Material. Munition. Scheiben. Klare, saubere Skizzen erleichtern dem Leser das Verstehen der Uebung in hohem Maße.

Wir können die vorliegende Arbeit allen Unterführern bestens empfehlen. H. v. D.

★

Franz Uhle-Wettler

Leichte Infanterie im Atomzeitalter

Wehr und Wissen, Verlagsgesellschaft, Darmstadt 1966

Um es vorweg zu sagen: hier liegt eine militärische Publikation vor, die in der Flut der gegenwärtigen militärischen Neuerscheinungen besondere Beachtung verdient. Ihr Thema sind die Gefahren einer auf die Spitze getriebenen militärischen Technisierung, wie sie in der amerikanischen Armee, und in ihrem Gefolge auch in der heutigen deutschen Bundeswehr Platz gegriffen hat. Anhand von Beispielen aus der jüngsten Kriegsgeschichte, insbesondere der Erfahrungen in Korea, legt der Verfasser sehr eindrücklich dar, welch schwere Belastung der technische Apparat für die Truppe und ihre Kampfkraft darstellt, und wie problematisch eine allzu sehr nur auf dem technischen Gerät beruhende Beweglichkeit wird, wenn sie

in einem Gelände ausgespielt werden sollte, welches der Technik Grenzen setzt. Eine Uebertragung der koreanischen Verhältnisse auf den mitteldeutschen Raum führt den Verfasser zum Schluß, daß sich die Bundeswehr mit ihrer Uebertechnisierung heute in eine Sackgasse verannt habe, aus der sie so bald wie möglich einen Ausweg suchen müsse. Diesen erblickt er in einer von der Versorgung unabhängiger, dem Gelände und den Bedürfnissen des atomaren Kampfes angepaßten leichten Infanterie, deren Organisation, Ausrüstung und Kampfweise er darlegt. Die Studie ist in ihren grundsätzlichen Betrachtungen auch für uns höchst lesenswert, wenn sich auch ihre Probleme für uns nicht in dieser zugesetzten Form äußern, wie dies in der Bundeswehr der Fall sein mag. Kurz

★

Thomas M. Forster

NVA – die Armee der Sowjetzone

Dritte, völlig überarbeitete Auflage, 325 Seiten, 52 Bildtafeln, zahlreiche grafische Darstellungen.
Markus-Verlag Köln, DM 24,80.

Ein außerordentlich instruktives und nützliches Handbuch über die moderne und schlagkräftige Armee der Deutschen Demokratischen Republik, vom Verfasser auf den neuesten Stand (1966) gebracht. Diese Dokumentation in Wort und Bild orientiert einläßlich über die Organisation, die Gliederungen, die Ausrüstung und Bewaffnung der Nationalen Volksarmee, wobei der Verfasser vor allem auch der politischen und ideologischen Schulung ganz besondere Aufmerksamkeit schenkt. V.

DU hast das Wort

Wie steht es mit dem Einhalten Deiner Geheimhaltepflichten?

Bis jetzt wurde uns in jedem WK irgend etwas über die Geheimhaltepflicht gesagt. Während des Zweiten Weltkrieges konnte man bekanntlich überall den Slogan lesen: «Wer nicht schweigen kann, schadet der Heimat!» Heute kennt man diese Mahnung wohl nicht mehr, man ist in dieser Beziehung mehr als nur sorglos geworden. Was da landauf, landab unter erwachsenen Männern an «Militärischem» alles laut und vernehmlich verhandelt wird, grenzt oft an Landesverrat. Ich selber reise viel und habe so oft Gelegenheit, gezwungenenmaßen Zuhörer zu sein bei Gesprächen von Wehrmännern, gleich welchen Grades, auf der Fahrt zum oder vom Urlaub. Letztthin habe ich sogar daran teilgenommen und Fragen nach Einteilungsnummern, Einsatzgebiet, Bewaffnung gestellt. Alles wurde mir bereitwillig gesagt. Da kann ich als Schweizer nur sagen: Ich bin besorgt ob solcher Naivität. Bei uns müssen es die Spione leicht haben! Wie steht es mit dem Einhalten Deiner Geheimhaltepflichten?

Ich frage mich immer wieder: Kann und soll man gegen solche «Plauderi» vorgehen und wie? Sollte die Heerespolizei nicht vermehrt zu Zugs- und Wirtschaftskontrollen herangezogen werden, besonders, wenn große Truppenkontingente im Dienst sind?

Ein Besorger

Termine

April

- 8. Zürich
Präsidentenkonferenz des SUOV
- 8. Matzendorf
DV des Soloth. Kant. UOV
- 8. Morgarten
Felddienstübung des ZUOV im Raume Morgarten
- 23. Wiedlisbach
Hans-Roth-Waffenlauf
- 29./30. Yverdon
DV des SUOV
- 29. Stans
Sitzung des Zentralvorstandes SUOV

Mai

- 6. Emmenbrücke
Orientierungsmarsch des UOV
- 6./7. Romanshorn
Nachtsternmarsch des UOV Romanshorn
- 7. Lausanne
3. Westschweizerischer Tagesmarsch
- 20./21. Bern
8. Schweiz. Zwei-Tage-Marsch
- 27. Biel
5. Bieler Volks- und Militärmarsch des UOV Biel

Juni

- 9./10. Biel
9. 100-km-Lauf
- 9.—11. Luzern
15. Schweizerische Fouriertage
- 10./11. Aargauer Unteroffizierstage
- 17./18. Dübendorf
KUT des Kant. UOV Zürich und Schaffhausen
- 24./25. Vevey
Septièmes Journées romandes de sous-officiers

Juli

- 8. UOV Hettwil
Gruppenwettkämpfe des VBUOV
- 9./10. Sempach
Sempacher-Schießen des Luzerner Kant. UOV

September

- 2./3. Walenstadt
KUT des UOV St. Gallen/Appenzell

Kamerad,
abonniere den
«Schweizer Soldat»